

Anzeige historischer Energiewerte

Die moderne Messeinrichtung speichert die Energiewerte der letzten 2 Jahre.

Beim **kurzen Anleuchten** (< 2 Sek) wechseln Sie zwischen verschiedenen Informationen.

Beim **langen Anleuchten** (> 5 Sek) gelangen Sie in eine Unterfunktion, in der Sie die gespeicherten historischen Daten löschen können.

Die zweite Displayzeile muss aktiv sein, um die gewünschten Zeitintervalle ablesen zu können. Durch mehrfach kurzes Anleuchten, sehen Sie nun die Werte für einen Tag, eine Woche, einen Monat, ein Jahr und zwei Jahre.

Anzeige	Bedeutung
P	Aktuelle Leistung
E	Verbrauch seit letzter Nullstellung
E Clr	Funktion zur Nullstellung E
1 d	Verbrauch der letzten 24 Stunden
7 d	Verbrauch der letzten 7 Tage
30 d	Verbrauch der letzten 30 Tage
365 d	Verbrauch der letzten 365 Tage
HIS Clr	Funktion zum Löschen der Daten
Info	Anzeige für den Servicetechniker

Löschen gespeicherter Energiewerte

Natürlich können Sie auch Ihre gespeicherten Energiewerte löschen. Der aktuelle Zählerstand kann nicht gelöscht werden.

In der zweiten Displayzeile erscheint nach mehrfach kurzem Anleuchten ein „HIS Clr“.

Jetzt können Sie durch ein langes Anleuchten die historischen Werte auf Null setzen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen unter

www.swrng.de/Messstellenbetrieb.

Hinweis:

Bitte bewahren Sie den PIN gut auf.

Geben Sie bei einem Wohnungswechsel Ihre PIN zusammen mit dieser Anleitung an Ihren Nachfolger weiter.

Beim Auszug empfehlen wir, die Verbrauchswerte zu löschen.

**Stadtwerke Rostock
Netzgesellschaft mbH**

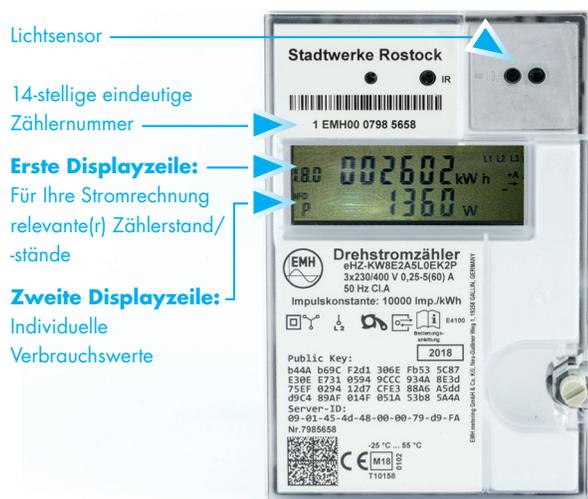
Schmarler Damm 5
18069 Rostock
E-Mail: msb@swrng.de



Bedienungsanleitung

**Ihre neue moderne
Messeinrichtung**

Ihre neue moderne Messeinrichtung



Wir, die **Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH** als Ihr grundzuständiger Messstellenbetreiber, verbauen moderne Messeinrichtungen von verschiedenen Herstellern.

Eine moderne Messeinrichtung ist ein digitaler, **nicht** fernauslesbarer Stromzähler, der Ihre Zählerstände speichert und Ihren Stromverbrauch transparenter macht als die bisherigen analogen Zähler.

Ihre Vorteile:

- ▶ Sie haben Ihren Stromverbrauch im Blick.
- ▶ Sie erkennen so Ihre Einsparpotentiale.

Unterstützen auch Sie mit Ihrem bewussten Verhalten die Energiewende.

Aufbau moderne Messeinrichtung

Diese Verbrauchswerte können Sie ablesen:

- ▶ Die aktuelle Leistung, die der augenblicklichen elektrischen Leistungsaufnahme aller in Betrieb oder Standby befindlichen Geräte entspricht.
- ▶ Der gesamte Stromverbrauch, der seit der letzten Nullstellung gezählt wurde. Dieser kann jederzeit auf Null zurückgestellt werden.
- ▶ Der tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauch, der jeweils für die letzten 24 Monate angezeigt wird. Ist der ausgewählte Zeitraum noch nicht vollständig vergangen, wird im Display das Symbol „-i-“ angezeigt.

Die verschiedenen Bauarten weichen voneinander ab, aber die Funktionsweise ist immer identisch. Jede moderne Messeinrichtung besitzt ein zweizeiliges Display.

Die moderne Messeinrichtung zeigt Ihnen in der ersten Displayzeile den Zählerstand. Das ist Ihr **Stromverbrauch**, den der grundzuständige Messstellenbetreiber in der Regel einmal jährlich abliest.

In der zweiten Displayzeile können Sie sich Ihre **individuellen Verbrauchswerte** anzeigen lassen. Diese Werte sind für Ihre Stromrechnung nicht relevant.

Bedienung

Zur Bedienung des Zählers ist eine handelsübliche Taschenlampe notwendig. Damit wird die „optische Taste“, ein Lichtsensor an der Vorderseite, angeleuchtet.

Ihre PIN lautet:



Diese PIN ist dem Zähler eindeutig zugeordnet und ist unveränderbar. Sie erhalten diese PIN auf Anforderung (Formular auf www.swrng.de/Messstellenbetrieb).

Und so einfach geht's:

- ▶ Leuchten Sie zweimal kurz auf den Lichtsensor.
- ▶ In der 2. Displayzeile erscheint „Pln“ und an der ersten PIN-Stelle steht die Ziffer 0.
- ▶ Leuchten Sie nun den Lichtsensor mehrfach nacheinander kurz an, bis die angezeigte Ziffer der ersten Zahl Ihrer PIN entspricht.
- ▶ Warten Sie 3 Sekunden bis die Eingabe auf die nächste Stelle der einzugebenden PIN springt.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für die gesamte PIN. Ist Ihre PIN korrekt, wird die 2. Displayzeile angezeigt.
- ▶ Haben Sie den Lichtsensor einmal zu viel betätigt, leuchten sie kurz weiter, bis die Ziffernfolge wieder von vorn beginnt.
- ▶ Sollten Sie versehentlich eine falsche PIN eingegeben haben, bleibt die zweite Displayzeile deaktiviert. Bitte wiederholen Sie den Vorgang.
- ▶ Ihre individuellen Verbrauchswerte werden ohne erneute PIN-Eingabe durch kurzes Anleuchten des Lichtsensors angezeigt.